



POSTER SESSION



Freitag, 26. Februar 2016



POSTER 1

diglib.tugraz.at

Christoph Ladurner | Technische Universität Graz

Präsentation des Datenmodells hinter diglib.tugraz.at

Christoph Ladurner

Technische Universität Graz
Bibliothek und Archiv
Zeitschriften

Digitale Bibliothek 26.2.2016

Feld für Input
Feld für Output

Science (journal)

2010 (volume)

Feld für Heftnummer
Feld für Titel

Feld für Band
Feld für Jahr

1 (issue)

Kultur (article)

Leet (article)

Feld für Startseite
Feld für Endseite
Feld für Input
Feld für Titel



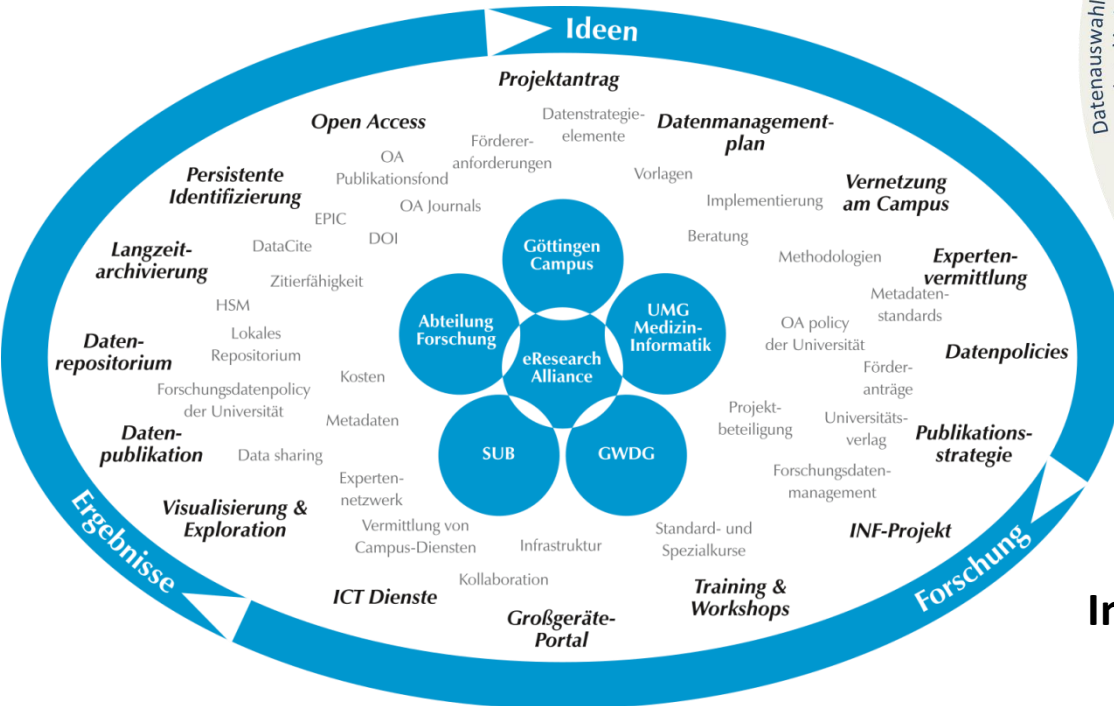
POSTER 2

Die Göttingen eResearch Alliance - nachhaltige eResearch-Unterstützung am Göttingen Campus

Jens Dierkes, Timo Gnadl | Universität Göttingen

Nachhaltige eResearch-Unterstützung für den Göttingen Campus

eResearch: Neue Chancen und Herausforderungen für WissenschaftlerInnen



Nachhaltige eResearch-Unterstützung für den Göttingen Campus





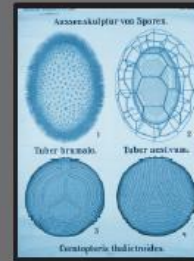
POSTER 3

PhaidraPlus - Vernetzungen sichtbar machen

Susanne Blumesberger | Universität Wien



Digitale Objekte in Phaidra und PhaidraTemp suchen



collect

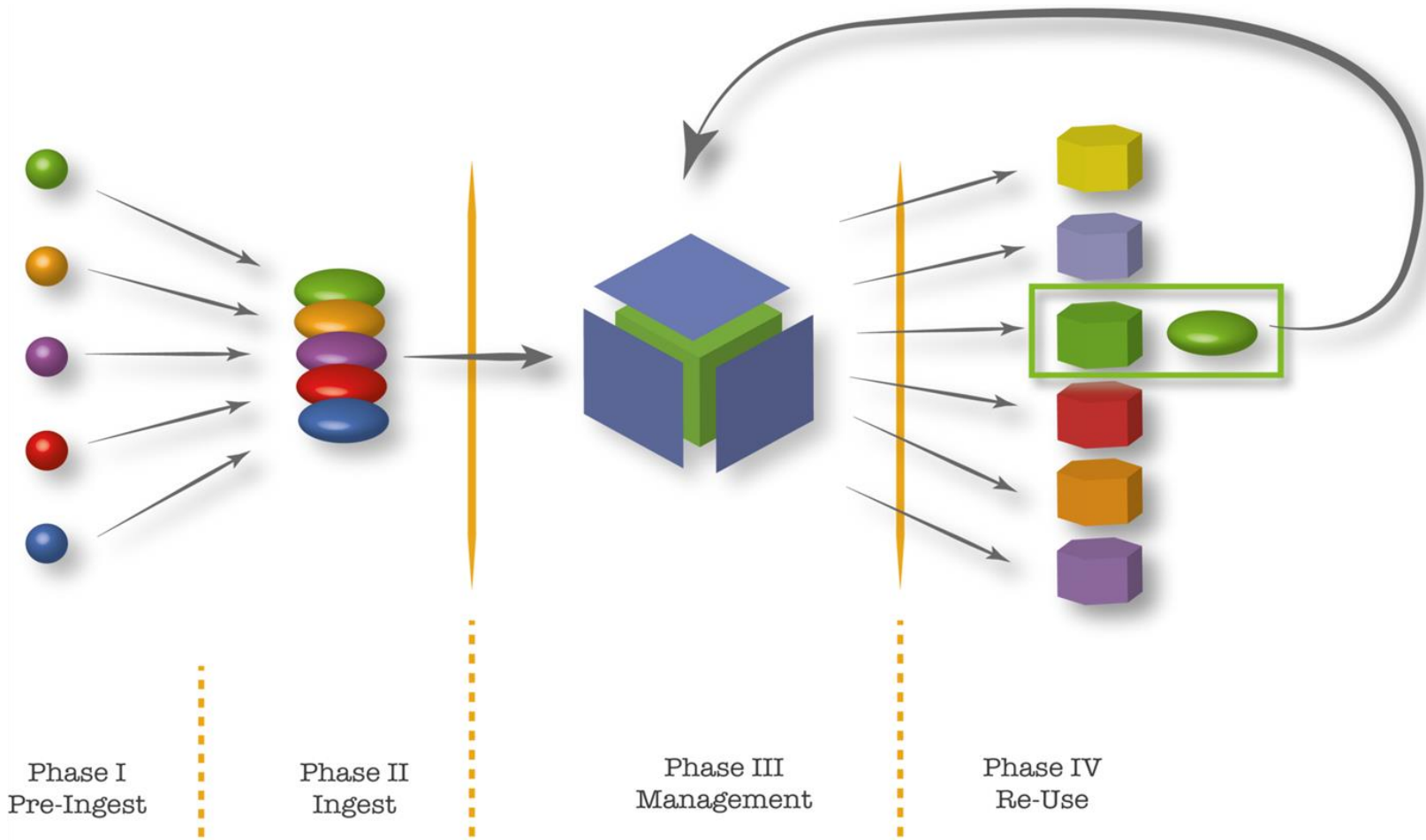


modify



re-use

phaidra-plus.univie.ac.at



Phase I
Pre-Ingest

Phase II
Ingest

Phase III
Management

Phase IV
Re-Use



susanne.blumesberger@univie.ac.at



POSTER 4

Visualisierung strukturierter Daten als Instrument der komplexen Recherche - Data Exploration vs. Search

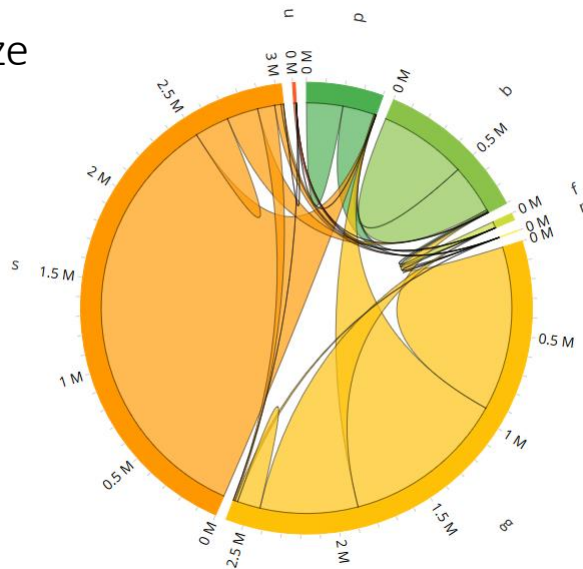
Jean-Pierre Weiner | Österreichische Nationalbibliothek

Visualisierung strukturierter Daten

als Instrument der komplexen Recherche

Am Beispiel der GND
10.849.885 Datensätze

n	4.718.648
p	3.629.386
b	1.195.981
f	606.846
u	212.541
s	203.973
g	282.510



Ausgewertete Relationen
6.877.776 Datensätze

```
{  
  "id": "6877776",  
  "sourceRecordID": "1023446324",  
  "targetRecordID": "944106285",  
  "relationField": "550",  
  "relationCode": "funk",  
  "sourceNodeType": "n",  
  "sourceNodeFieldNumber": "100",  
  "targetNodeType": "s",  
  "targetNodeFieldNumber": "150"  
}
```




POSTER 5

Digitale Präsentation des Stefan Zweig Bestands

Lina Maria Zangerl | Literaturarchiv Salzburg



STEFAN ZWEIG *digital*

Ein virtuelles Archiv zu Leben und Werk des österreichischen Schriftstellers



Stefan Zweig (*28.11.1881, Wien; †23.2.1942, Petrópolis/Brasilien)

ZIEL

- zentrale Plattform zu den in Salzburg aufbewahrten Originalmaterialien
- Verzeichnung der handschriftlichen Quellen, digitale Faksimiles und Metadaten
- digitale Erschließung verknüpft erhaltene Werke, Lebensdokumente und Objekte

las^{*}

STEFAN ZWEIG *digital*

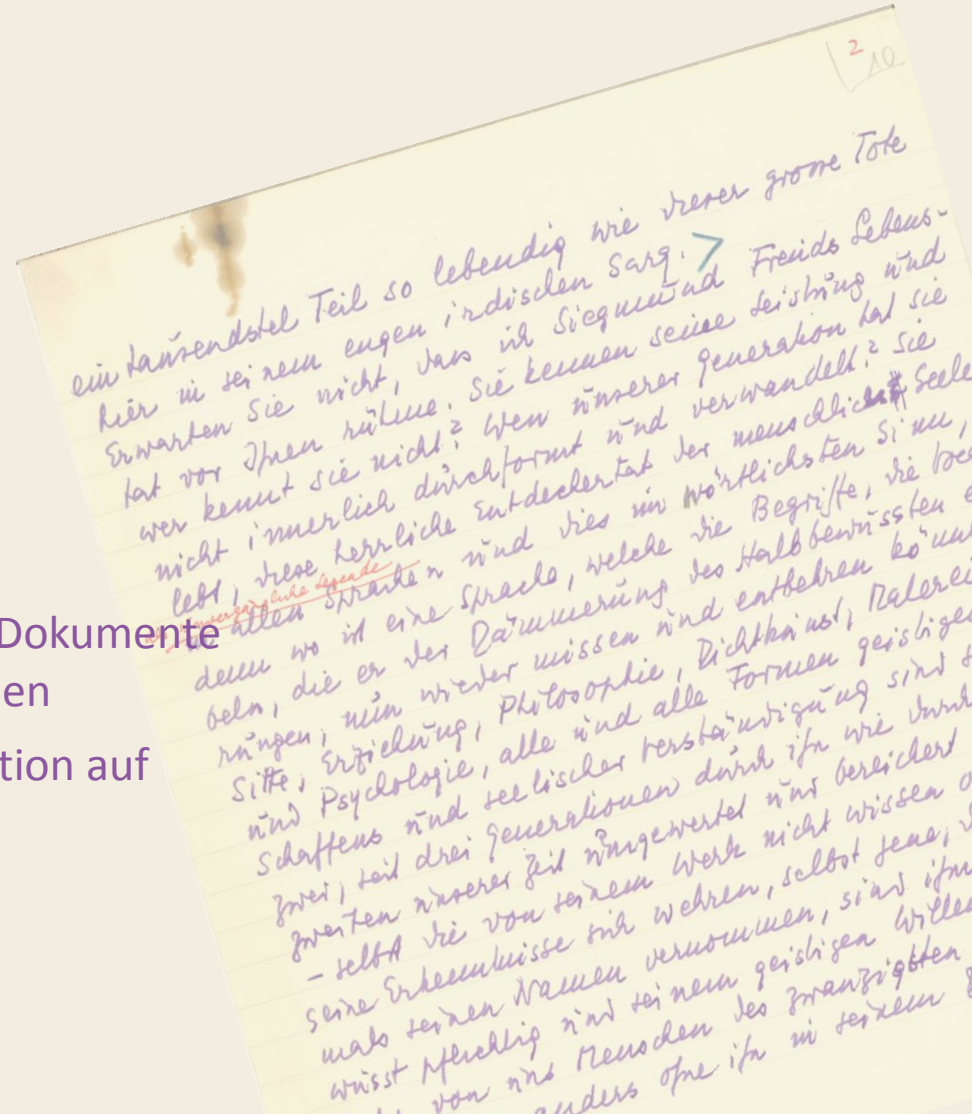


VERMITTLUNG

- ausgewählte thematische und biographische Zugänge sollen in Leben und Werk einführen
- ein Lebenskalender verknüpft auf mehreren Ebenen Leben, Werk, Personen und Orte

VERNETZUNG

- Vernetzung der verstreuten Dokumente und betreffenden Institutionen
- virtuelle Nachlassrekonstruktion auf Verzeichnungsebene

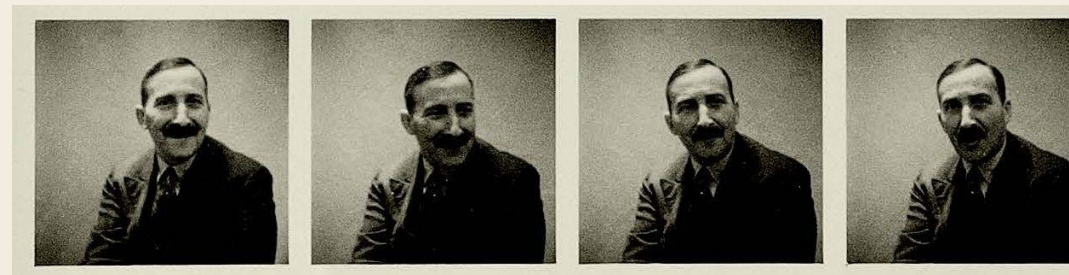




STEFAN ZWEIG *digital*

CHANCEN

- Erfassung der vorhandenen Originale macht lange vernachlässigte Teile des österreichischen Kulturerbes erstmals zugänglich
- Plattform fungiert als Schnittstelle zwischen Archiven, Bibliotheken und Literaturwissenschaftlern
- Kontextualisierung der Originalmaterialien lässt neue Forschungsperspektiven entstehen
- Datenbasis bietet systematischen Zugriff im Hinblick auf unterschiedliche Fragestellungen
- potentielle virtuelle Nachlassrekonstruktion durch weltweiten Datenaustausch





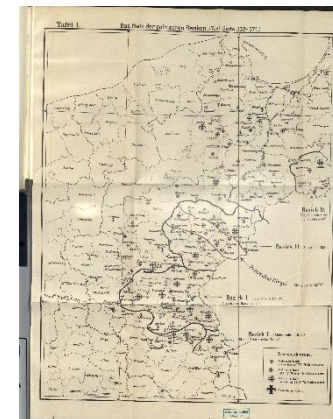
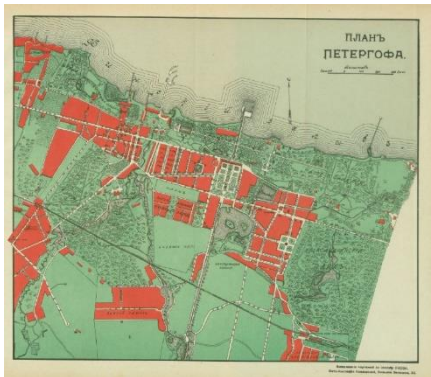
POSTER 6

Von der Transparenz der Karten - Erschließung und Präsentation "Versteckter Karten" im DFG-Projekt GeoPortOst

Hans Christian Bauer | Institut für Ost- und Südosteuropaforschung,
Regensburg

GeoPortOst – Von der Transparenz der Karten

- Nachweis von 27.000 unselbständigen Karten
- Tiefe Erschließung, Auszeichnung mit Normdaten
- Digitalisierung von ca. 1.000 Karten inkl. Quellwerke (UB Regensburg)
- Georeferenzierung (klokantech)
- Charakteristika des Bestands: Heterogenität, thematische Diversität



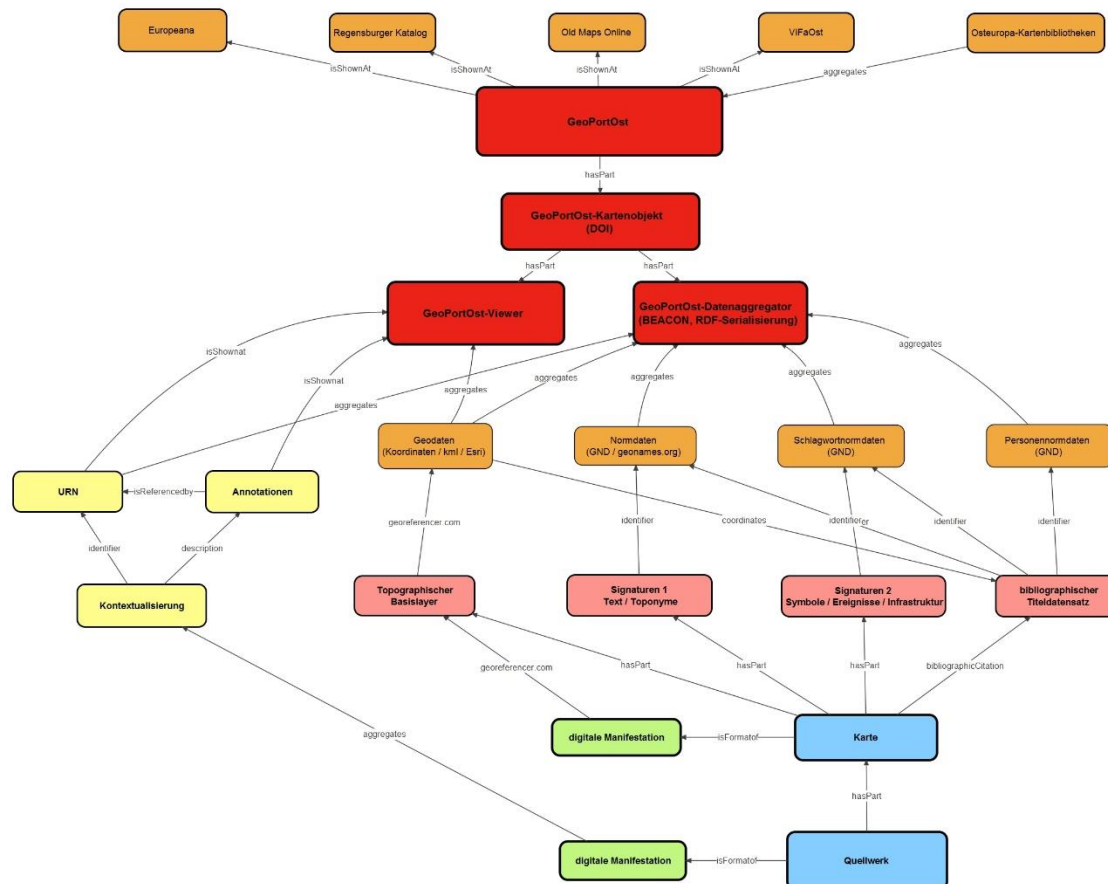
GeoPortOst – Karten als intermediale Zeichensysteme

- Komplexe Struktur von Datenlayern in Karten



Versteckte Karte aus: Vladimir: Russia on the Pacific and the Siberian railway. London 1899.

GeoPortOst – Struktur und Module





POSTER 7

kuniweb - Sammeln, inventarisieren und vermitteln im Verbund

Dominika Pienkos | Programmfabrik GmbH, Berlin

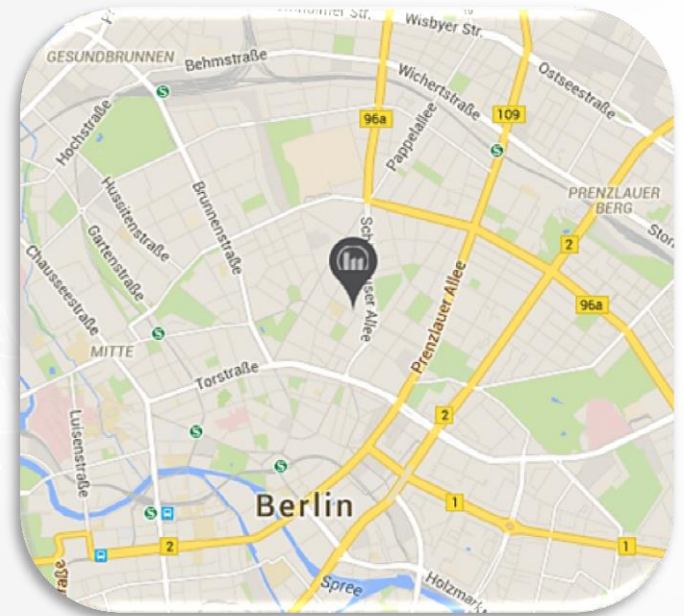
kuniweb - Sammeln, inventarisieren und vermitteln im Verbund

Dominika Pienkos M.A.
Programmfabrik GmbH

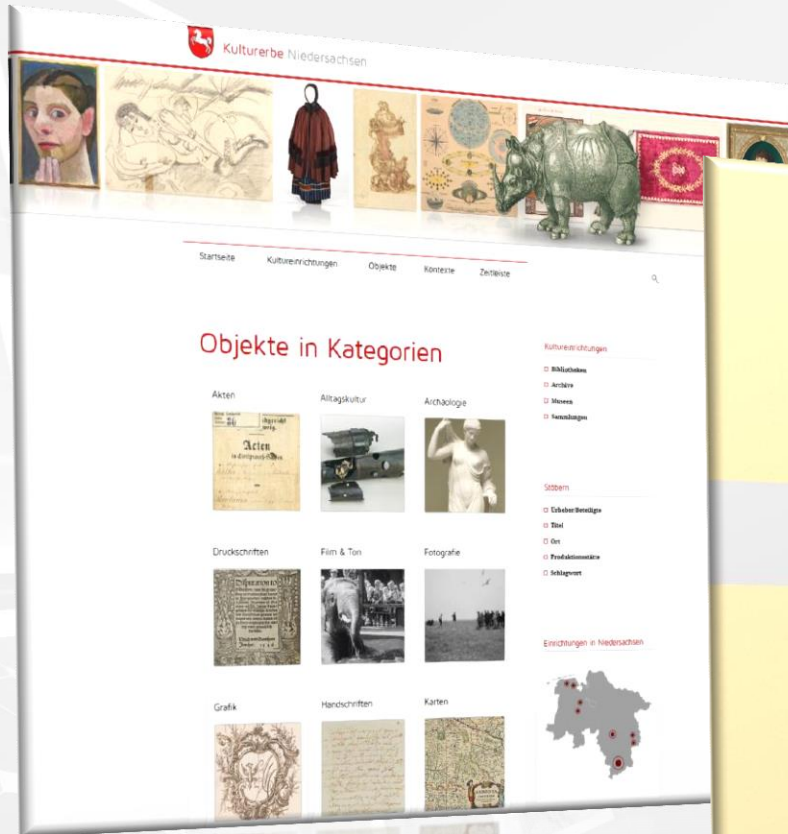


Programmfabrik GmbH

- Seit 2000 spezialisiert auf web-basierte Applikationen
- Seit 2003 Software easydb
- 12 ständige Mitarbeiter in Berlin
- Über 120 easydb Installationen

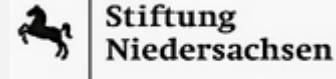
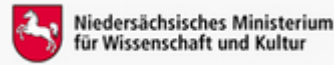


Portal Kulturerbe Niedersachsen & kuniweb

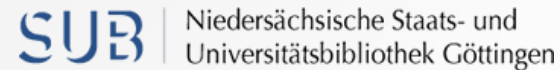


Kuniweb Verbundprojekt

Projektförderung:

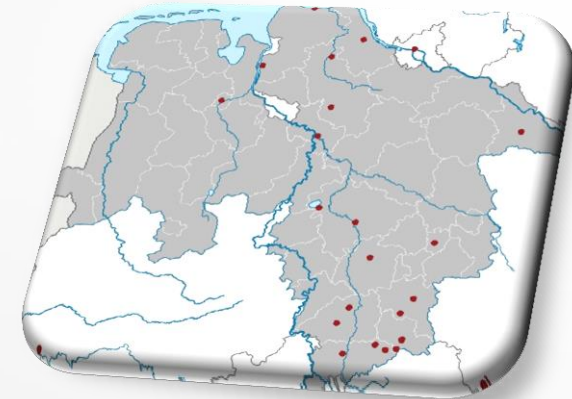


Projektkoordination:



Pilotprojekt:

Heimatmuseum Obernfeld
Keramik.um Fredelsloh
Museum Schloss Herzberg
Königshütte Bad Lauterberg
Oberharzer Bergbaumuseum
Stadtmuseum Einbeck



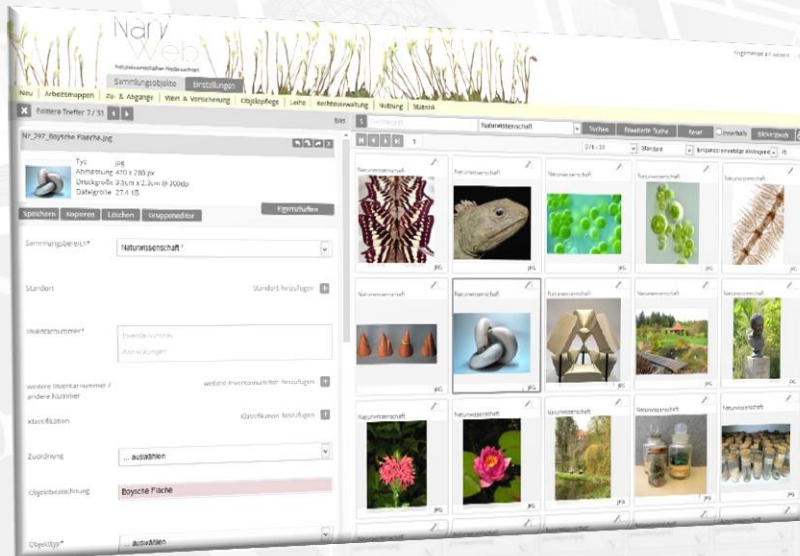
Teilnehmer:

Über 30 bewahrende
Einrichtungen aus
Niedersachsen

Weitere Sammlungen im Verbund

kenom – Digitaler Münzkatalog

Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdaten von Münzsammlungen



naniweb – Naturwissenschaften
Niedersachsen

Naturwissenschaften Niedersachsen
Webfassung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dominika Pienkos

dominika.pienkos@programmfabrik.de

+49 30 4050579-0

www.programmfabrik.de

www.easydb.de

kuniweb *Sammeln, inventarisieren und vermitteln im Verbund*

Funktionsskizze

- Eigenbenutzer:**
 - Neu
 - Anmelden
 - Zu & Abgabe
 - Recherche
 - Suche
 - Import & Export
 - Rechteverwaltung
 - Administrationsbereich
 - Statistik
- Abrechnung von OBJECTAR über den** zur Kommunikation
- Neuer:**
 - Auswert durch
 - Einträge anderer Quellen
 - Freigelegte
 - Auswert mit Listen
- Abbildung von Normdaten:** Ausgangspunkt: Freigelegte werden durch Eintragung von Vorkaufdaten, Treasur und Daten unterstützt
- Editor:** Eingabemasken für die Erhaltung von Metadaten
- Benutzer:** Die Eingabemaske sind gegliedert und lassen sich neu anordnen

Zusammenfassung

kuniweb - Kulturreiches Niedersachsen - Webanwendung - ist eine web-basierte Erhaltungsumgebung für Kulturerbeinstitutionen in Niedersachsen. Mit kuniweb wird eine zuverlässige Digitalisierung für niedersächsische Museen und Sammlungen ermöglicht und somit auch die Möglichkeit gegeben, ausgewählte Kulturerbe

Schätzen Kulturreiches im Portal Kulturreiches Niedersachsen die der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bereits über 100 verschiedene Institutionen in Niedersachsen haben die Webanwendung zur Inventarisierung ihres Kulturerbes. Die Lösung vereinfacht die technischen und inhaltlichen Funktionen der Verbunddatenbank.

Einführung und Ausgangssituation

Die Vielfalt und Vielfalt von Kulturerbeinstitutionen in Niedersachsen und die damit verbundene Herausforderung die Bestände im Internet zu präsentieren, geben den verschiedenen Akteuren für ein kooperatives Projekt und die Integration Kulturreiches Niedersachsen.de.

Das Web-Portal bietet der internationalen Erhaltungsumgebung einen Zugang zu ausgewählten erhaltenswerten Sammlungsbeständen von Museen, Archiven und Bibliotheken in Niedersachsen. Koordinieren wird die Formate von der Niedersächsischen Staatliche Universitätsbibliothek (SUB) geleitet.

Die Datenlieferung erfolgte zunächst gesammelt. Die Daten wurden in ein einzelnes Web-System der einzelnen Institutionen erfasst. Publikationsfähige Daten wurden hierüber in die Verbunddatenbank des (VZG) übertragen und gelistet von dort in das Portal. Dem wurde eine zentrale Lösung vorgezogen.

Fragestellung und Lösung

Mit kuniweb wurde die Anforderung nach einer digitalen, kooperativen und zentralen Erfassung von Sammlungen mit folgenden Zielen, Kulturerbe Akteuren waren:

- Web-basierter Zugriff
- Applikation-geführtes Datenmodell
- Schnittstellen für die Einbindung von externen Diensten

Ziele:

- Inventarisierung digitaler von Sammlungen und Museen in Niedersachsen einbinden
- Digitalisierung von Sammlungen und Aktualisierung bestehender Datenbestände
- Priorisierung von Inventarisierungsmaßnahmen
- Digitalisierung nach internationalen Standards

Fazit

Die Bereitstellung digitaler Inhalte über diese Website zu den Prozess Aufgaben von Geschichtsinstitutionen und Sammlungsorganisationen. Die Erhaltung digitaler im Verbund unterstützt die gemeinwohliche Mitarbeiter der Kulturerbeinstitutionen Niedersachsen und bietet die Möglichkeit separat auf weitere Fragen und Anforderungen zu reagieren.

programmfabrik | SUB | Niedersächsische Staatliche Universitätsbibliothek Göttingen | VZG | Verbundzentrale für Digitalisierung